

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 61 (1986)

Heft: 6

Rubrik: Aus Bauindustrie und Bautechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nacht in der Gemeinde Worb entstanden. Die Stimmberechtigten haben einer Initiative von Bewohnern des Dorfes zugestimmt, wonach die Hälfte eines Gebietes der Freihaltezone zugewiesen, die andere Hälfte aber von 0,6 auf 0,35 Ausnützungsziffer herabgezont wird. Die Miteigentümerschaft (Anteil der FAMBAU: 50%) hat Beschwerde erhoben. Ein Entscheid liegt noch nicht vor, doch dürfte sich das Bundesgericht vermutlich noch damit zu befassen haben.

Zukunft der FAMBAU

Gegenwärtig verfügt die FAMBAU über 2041 Wohnungen. Dieser gemeinnützige Wohnbauträger, mit einer Bilanz in der Größenordnung von 200 Millionen Franken, will nach den Worten des Präsidenten die Beziehungen zu den Miethaltern und Partnern ausbauen und weiterhin den preisgünstigen Wohnungsbau fördern. *Paul Ignaz Vogel*

Die FAMBAU ist eine gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mit Sitz in Aarau. Sie wurde 1947 gegründet und beschäftigt 120 Mitarbeiter. Der Betrieb umfasst 2041 Wohnungen, davon 1700 Mietwohnungen und 341 Eigentumswohnungen. Die Bilanzsumme beträgt 200 Millionen Franken. Die FAMBAU ist ein wichtiger Träger des sozialen Wohnungsbaus in der Region Aargau. Sie arbeitet eng mit Miethaltern und Partnern zusammen, um die Wohnsituation von Bedürftigen zu verbessern. Die FAMBAU ist eine eingetragene Genossenschaft und untersteht dem Eidgenössischen Finanzdepartement.

Aus Bauindustrie und Bautechnik

Neue Griesser-Markise

Die Griesser AG in Aadorf brachte vor kurzem eine neue Markise auf den Markt, welche einige Besonderheiten aufweist.

In der Tat bringt die Norm-Knickarm-Markise K 3000 – so die offizielle Bezeichnung – nicht nur eine Vielfalt an



Stoffdessins, sondern sie bietet auch noch folgende Vorteile:

- Die Leichtmetallkonstruktion ist nicht nur wie bisher üblich aluminiumfarbig lieferbar, sondern in verschiedenen Farben pulverbeschichtet erhältlich. Dies verleiht ihr nebst einem attraktiven Äusseren auch einen ausgezeichneten Korrosionsschutz.
- Alle Gelenkteile sind im Gesenk geschmiedet. Damit wird eine sehr hohe Bruchfestigkeit erreicht.
- Die Konstruktion basiert auf dem bewährten Tragrohrprinzip. Dadurch und dank der geringen Einbauhöhe kann die Markise K 3000 allen baulichen Gegebenheiten problemlos angepasst werden.
- Der Neigungswinkel der neuen Markise ist stufenlos einstellbar von fast waagrecht (5°) bis 50° .

Mit der neuen Griesser Norm-Knickarm-Markise kann die Wohn- und Aufenthaltsfläche während der warmen Saison so richtig ins Freie vergrössert werden, und eine angenehme Ambiance wird erzielt. Zudem können jetzt auch

farbige Akzente nicht nur durch die vielen erhältlichen Stoffdessins, sondern auch durch die Farbwahl der Metallkonstruktion gesetzt werden.

Die neue Adora-Generation

Die V-Zug AG hat kürzlich offiziell eine neue Generation ihrer Adora-Waschautomaten vorgestellt. Diese echte Innovation ist bereits konzipiert für phosphatfreies Waschen, im Hinblick auch auf die demnächst im Kraft tretende neue Waschmittelverordnung. Die von Grund auf neu entwickelten Waschautomaten weisen unter anderem folgende Neuerungen auf:

Der *Langzeitmotor* wird nun – wichtig für Mehrfamilienhäuser – eine dreifach höhere Lebenserwartung besitzen.

Die *Waschtrommel* wurde mit wesentlich kleineren, aber sehr viel zahlreicheren Löchern ausgestattet. Dadurch soll eine noch bessere Schonung der Wäsche bei gleichzeitig besserer Durchflutung erreicht werden.

Die sogenannte *Intelligenz-Elektronik* schliesslich wird wesentliche Energieeinsparungen ermöglichen, bei möglichst unkomplizierter Handhabung. B.

das Wohnen

die Pflichtlektüre
für alle aktiven
Baugenossenschafter

Die umweltfreundlichen, wirtschaftlichen Elcalor-Wasser-Zentralspeicher

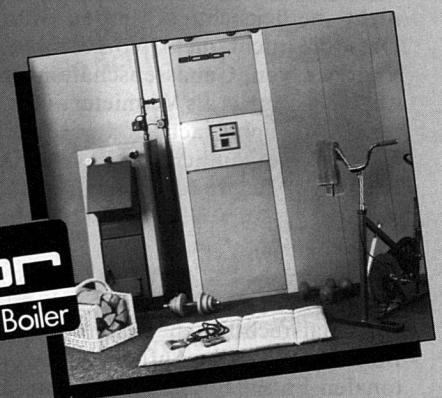
Angenehme Raumtemperaturen machen das Wohnen behaglich und schön.

Elcalor Zentralheizspeicher für Radiatoren oder Bodenheizsysteme in Ein- und Mehrfamilienhäusern sind in Qualität, Technik, Komfort und Design absolute Spitze. Für den Betrieb einer Elektroheizung ist kein Energievorrat, kein Tank und kein Brenner nötig. Elcalor Zentralheizspeicher eignen sich aber auch für alternativ-bivalentes Heizen, z.B. mit Holz.

Störungen sind praktisch ausgeschlossen – Ihr Heizungsfachmann wird es Ihnen bestätigen.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen:
Elcalor AG, Info-Service
5001 Aarau, Tel. 064 25 33 88

elcalor
Heizsysteme+Boiler



elcalor